

Die DFG in der Presse

Unsere beliebte Spielstätte in Simmern, Raum 9 des Pro-Winzkinos, war am 2. März Austragungsort des Konzerts von Hanna Ryyänen & Joonas Ojajärvi. Über dieses Konzert erschien in der Rhein-Zeitung Ausgabe 6. März ein Bericht von Thomas Torkler mit dem Titel "Musik aus hohem Norden verzaubert". Thomas Torkler geht dabei insbesondere auf die genutzten Instrumente ein. Joonas Ojajärvi spielte auf der Cittern, die "man noch als zu groß geratene Mandoline" identifizieren konnte. Hanna Ryyänen mit ihrer Saarijärvi-Kantele war für den Redakteur und die Zuschauer sicherlich noch ungewöhnlicher. Thomas Torkler schrieb dazu "Ryyänens Kantele exotisch an, einer Zither ähnlich, aber ohne Griffbrett. Mit Fingern oder Holzstäbchen werden Saiten angeschlagen, Flageoletttöne ermöglichen auf einer Saite verschiedene Noten. Die Kantele ist in Finnland, Estland und Karelien (Nordwestrussland) verbreitet." Interessanterweise enthält der Bericht den Hinweis "So leise war es im Raum9 selten" und bezieht sich dabei auf die zarten, mal verspielt und tänzerisch, mal sphärisch geprägten Klänge und teils meditative Klangwelten.

Ebenfalls im März erhielt ich, nachdem man überall hören und lesen konnte das Finnland zum neunten Mal in Folge das glücklichste Land ist, einen Anruf einer Redakteurin der Saarbrücker Zeitung. Sie bat um ein Interview zum Thema Glück und was Saarländer von Finnland lernen könnten. Unter dem Titel „Was das Saarland von Finnland lernen kann“ erschien ihr Beitrag am 28. März, einer Samstags-Ausgabe der Zeitung.

Als Gastschüler-Referent weiß ich durch die Kontakte mit Gastfamilien, wie wenig bekannt die Deutsch-Finnische Gesellschaft und damit natürlich auch unser Landesverein in der Bevölkerung ist. Solche Berichte, wenn sie die DFG bzw. unseren Landesverband entsprechend erwähnen (dies war in beiden Berichten gegeben, die Saarbrücker Zeitung hat auch auf unsere Homepage hingewiesen), ist dies positiv für uns.

Rainer Otto

Jubiläumsplanung

Liebe Mitglieder,

einige von Euch wissen es vermutlich, die DFG Rheinland-Pfalz/Saarland e.V. ist der jüngste Landesverband im Verbund der Bundes-DFG. Gegründet wurde der Verein

Anfang 1997. Zuvor waren die in Rheinland-Pfalz und dem Saarland wohnenden Mitgliedern den Landesverbänden von NRW, Hessen bzw. Baden-Württemberg zugeordnet.

2022 hätten wir ein 25-jähriges Jubiläum feiern können. Umfangreichere Aktivitäten plant man allerdings mal nicht ebenso nebenher. Sie bedürfen einer umfangreicheren und längeren Vorbereitung. Angesichts der Corona-Einschränkungen wäre dies schwer und mit großer Unsicherheit behaftet gewesen. Wir haben daher das Jahr 2022 im normalen oder besser gesagt machbaren, aber noch reduziertem Umfang verstreichen lassen.

Der Vorstand hat beschlossen, dafür 30 Jahre DFG Rheinland-Pfalz/Saarland e.V. größer zu gestalten. Einige Planungen, u. a. eine Jubiläumsfeier an unserem Gründungsort Koblenz sowie Konzerte finnischer Künstler sind bereits weit fortgeschritten. Auch haben wir den Vorstand der Bundes-DFG eingeladen, die jährliche Arbeitstagung mit allen Landesvorsitzenden und aktiven Referenten auf der Bundes-Ebene in Rheinland-Pfalz abzuhalten. Gerne könnt Ihr uns aber noch weitere Ideen und Vorschläge unterbreiten. Wendet euch entweder an euren Ansprechpartner vor Ort (Laura für Rheinland-Pfalz Süd, Rolf für Rheinland-Pfalz Nord und Anja für das Saarland) oder auch an mich als Landesvorsitzender.

*Liebe Grüße
Rainer*

Gastschüler-Angebote/Gesuche

Wir setzen 2026 unsere erfolgreichen Gastschülerprogramme fort. Aktuell (Stand Anfang Januar 26) können wir noch Bewerbungen für den 4-wöchigen Aufenthalt in Finnland (ab ca. Anfang August 2026) annehmen. Nähere Informationen unter finngast.de.

Umgekehrt freuen wir uns über reichliches Interesse finnischer Schüler für einen Aufenthalt in Deutschland und suchen Gastfamilien für ca. 4 Wochen (vorwiegend Juni/Juli), für 3 Monate (ab Beginn Schuljahr 2026/27) sowie für das gesamte Schuljahr 2026/27. Die DFG unterscheidet sich in vielen Punkten von anderen Anbietern. Dies gilt u. a. für finanzielle Aspekte. Wir bieten die Programme wesentlich günstiger an und dennoch beinhalten diese auch einen Beitrag an die Gastfamilie, damit diese die Mehrkosten nicht alleine tragen muss. Schauen Sie sich gerne Details unter familie.finngast.de an. Ihr Interesse können Sie darüber auch direkt bekunden. Wir freuen uns auf Sie!